

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Hauptkirche
St. Trinitatis Altona
„Kirche am Fischmarkt“

2015

November

Dezember

Januar

2016 Februar



GEISTLICHES WORT	3
AKTUELLES AUS DER GEMEINDE	4-5
KIRCHE MIT KINDERN	6
FOTOAUSSTELLUNG "MARIA VOR DER KAMERA"	7
VERANSTALTUNGEN	8-9
GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN	10-13
AUF UNSERE KIRCHE GESCHAUT	14-15
MENSCHEN IM BLICK	16
FREUD UND LEID	17
REGELMÄSSIGES, KONTAKT, HILFREICHES	18
WIR SIND FÜR SIE DA	19

IMPRESSUM

Redaktion: Britta Eger, Barbara Kreuzer

Bildnachweise: Ursula Sonnenberg, S.1, 7, 9 (Bild 1); Asmus Henkel S. 3, 18, 19; Sonja Leiß S. 5, 20; Sharin Mow S. 5, Britta Eger S. 6, 8, 16; Hanno Schiefner S. 9; Douglas Hoyt S. 15, Martin Richter S. 17 (Bild 1), Franka Bruns S. 17 (Bild 2), Jan Leschke S. 17 (Bild 3), Milka Vagadayová S. 17 (Bild 4)

Layout: Librito, Hamburg, www.librito.de

Britta Eger (Vi.S.d.P.)

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 2.500.

Anschriften für Leserbrief, Bestellungen und Informationen: info@hauptkirche-altona.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

dass alle Menschen zumindest in einer Hinsicht gleich sind, fand im Mittelalter in den Totentänzen seinen Ausdruck. Da tanzt der Tod in Skelettgestalt zwischen edler Dame, Bauer und Bischof. Beunruhigend ist das: Der Tod eint alle. Diese Darstellungen haben nicht nur einen demokratisierenden Zug. Sie erzählen auch etwas über unsere Vergänglichkeit und unser menschliches Dasein: Machbarkeit, Einfluss, schlichtweg: unser Leben hat eine Grenze.

Die Mutter mit dem Kind ist auch so ein Bild, das alle Menschen verbindet. Ja, wir werden alle sterben. Das stimmt. Aber wir sind auch alle Geborene. Wir haben eine Mutter, unser Leben einen Anfang. Auch dieses Bild sagt etwas ganz Wesentliches über das Menschsein aus. Anders als die Totentänze betont es den Aspekt des Anfangens. Es ist uns sozusagen in die Wiege gelegt. Wenn Kinder lernen, unbedarft hinfallen und wieder aufstehen, nimmt ihnen das niemand krumm. Dass sie sich erst ausprobieren, gehört dazu.

Sind wir erst mal erwachsen, gibt es andere Anforderungen. Aber wenn dieses Beginnen wirklich ein Teil von uns ist, dann bleibt es auch dabei, selbst wenn wir groß sind: Wie sind Anfängerinnen und echte "Greenhorns" in dieser Welt, trotz all der Erfahrung, die wir haben. Manchmal wissen wir nicht genau, was richtig ist und wie es läuft. Manchmal müssen sich Dinge erst

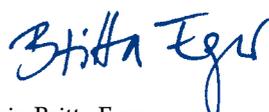


entwickeln und wir auch. Stolpern und in Fettnäpfchen Treten – all das inklusive.

So gesehen ist Anfänger-Sein kein Makel oder Defizit, sondern eine menschliche Kompetenz und Möglichkeit für uns: noch auf dem Weg sein, fragen können vor allen festgelegten Urteilen im Kopf, "Fehler" machen und eben nicht perfekt sein müssen. Eine entlastende Vorstellung in einer Zeit, die so stark geprägt ist vom Optimierungswahn wie die unsere.

Gott zeigt uns, wie es geht. Jedes Weihnachten werden wir daran erinnert, wenn Gott im Jesuskind Mensch wird und selbst anfängt in dieser Welt, wächst und laufen lernt, auf die Nase fällt und wieder aufsteht.

Was möchten Sie anfangen? Wo wollen Sie sich als Neuling outen? Ich wünsche Ihnen dabei gutes Gelingen und eine segensvolle Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre 
Pastorin Britta Eger



Ich geh' mit meiner Laterne

Am Mittwoch, **11. November um 17 Uhr** startet unser **Laternenumzug** in der Trinitatiskirche mit einer Geschichte. Dann erwartet uns eine große Überraschung: Ein echtes Pferd mit Reiter wird unseren Umzug durch das Struenseequartier anführen, bis wir schließlich im Gemeindesaal von St. Petri-Altona das Laternenfest bei Kakao und Brezeln ausklingen lassen.

Kinderfrühstück

Einmal im Monat von 10.30–12.00 Uhr, für Kinder ab 4 Jahre lecker frühstücken, Geschichten hören, spielen und gestalten.
Mit Pastorin Britta Eger & Team

SAMSTAG, 14. NOVEMBER

Krippenspielvorbereitung, s.o.

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

Krippenspielvorbereitung

SAMSTAG, 16. JANUAR

"Ein Haus für Maria": kreative Besichtigung der Marienausstellung.

SAMSTAG, 13. FEBRUAR

Thema noch offen

Krippenspiel

Heiligabend soll es im Familiengottesdienst um 15 Uhr erstmalig wieder ein Krippenspiel geben. Dazu brauchen wir die Hilfe der Kinder! Wer von Euch Lust hat mitzuspielen, kommt zu den beiden Kinderfrühstücksterminen am Samstag, 14. November und 12. Dezember (10.30-12 Uhr). Natürlich wird es um die Weihnachtsgeschichte gehen. Wir verkleiden uns und wollen vor allem spielen. Am 2. Termin verteilen wir die Hauptrollen.

Die Kinder bestimmen selber, was sie möchten und können. Es geht insgesamt stärker um das freie Spielen und die eigenen Ideen der Kinder als um das Auswendiglernen von Sprechrollen. Das Besondere an unserem Krippenspiel ist deshalb auch, dass Kinder selbst Heiligabend noch dazu kommen können: Als Hirten, Engel, Sterne, Schafe, ... bereichern sie das Krippenspiel. Am 24. Dezember sind bitte alle Kinder um 14.30 Uhr zum Verkleiden und Verteilen der (übrigen) Rollen da.

Kindergottesdienst sonntags

Beginn um 10 Uhr im Gottesdienst, zur Predigt gibt es für die Kinder eine Geschichte im Turmraum.
Mit Hanna Stützer.

SONNTAG, 29. NOVEMBER, 24. JANUAR, 28. FEBRUAR



Fotoausstellung: "Maria vor der Kamera"

Mit Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 holen wir Maria in unsere evangelische Kirche. Die Fotografin Ursula Sonnenberg hat auf ihren Reisen u.a. nach Cuba, Frankreich und England eine Vielzahl von unterschiedlichen Marienfiguren entdeckt. Die Ausstellung spiegelt diese große kulturelle Vielfalt wider. Wir möchten das zum Anlass nehmen und uns mit Maria befassen. Wie kam es dazu, dass mit ihr eine Junge Frau zur Ikone wurde? Und warum verlor sie mit der Reformation an Bedeutung? Schließlich gehörte sie mit zu den Hauptthemen Martin Luthers. Was könnte Maria für unseren Glauben heute interessant machen?

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Gottesdienst am **8. November um 10 Uhr**. Im Anschluss wird die Künstlerin, Ursula Sonnenberg, durch die Ausstellung führen. Das Konzert, ganz im Thema der Maria, um 12 Uhr mit den Sopranistinnen Ksenja Ko-

telnikova und Ksenja Chubunova sowie Ira Hochmann am Flügel rundet diesen Tag ab.

Zusammen mit der Alt-Katholischen Gemeinde laden wir am **Dienstag, 17. November um 19 Uhr** ein zu einem **meditativen Rundgang** durch die Ausstellung. Beim **Ökumenischen Glaubensgespräch am Dienstag, 8. Dezember um 19 Uhr** stehen die biblischen Texte über Maria und der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Zwei Vorträge gehen der konfessionellen Fragestellung auf den Grund: "Maria evangelisch?" mit Pastor Martin Hofmann am 11. Dezember und am 15. Januar nach einer Marienvesper "Maria katholisch?" mit Pfarrer Karl Schultz, jeweils um 19 Uhr.



Was die unterschiedlichen Gemeindegruppen an Themen und Gedanken entwickeln und erarbeiten, fließt ein in den gemeinsam gestalteten **Gottesdienst zum Abschluss der Ausstellung am 7. Februar um 10 Uhr**. Öffnungszeiten: Die, Mi, Do 9-17 Uhr und Mo, Fr 9-13 Uhr.



Erinnern und Gedenken

Vor 77 Jahren, am 28. Oktober 1938 wurden mehrere hundert jüdische Frauen, Männer und Kinder am helllichten Tag vor den Augen zahlreicher Zuschauer zusammengetrieben und anschließend vom Bahnhof Altona mit Zügen hinter die deutsch-polnische Grenze ausgewiesen. Die meisten der Deportierten wurden später in Ghettos oder Konzentrationslagern ermordet.

Dazu finden jedes Jahr zahlreiche Gedenkveranstaltungen in Altona statt. In der Trinitatiskirche wird am **Sonntag, 22. November um 18 Uhr** wieder **An den Wassern Altonas**, Sequenz zum Jüdischen Friedhof Königstraße, zur Aufführung gebracht. Text: Michael Batz, Musik: Igor Zeller, Anne Weber - Sprecherin, Michael Preller - Sprecher, Vokal- und Instrumentalsolisten sowie Chöre der Christianskirche. Der Eintritt beträgt € 15 (Erm. möglich).



KirchenKaffeeKlatsch

Kernig, kraftvoll, krisenfest sind die Dienstagnachmittage beim KirchenKaffeeKlatsch um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Einmal in der Woche trifft sich die ältere Generation bei Kaffee, Tee und Gebäck. Im kommenden Quartal erwartet uns am **24. November** eine **Geburtstagsfeier**. Alle Jubilare des vergangenen Jahres sind zu einer kleinen Überraschung eingeladen. Am 1. Dezember und 26. Januar veranstalten wir das **Mariencafé** zur Ausstellung in der Kirche.

Adventskonzert mit dem Heinrich-Schütz-Chor

Im September hat unser Kirchenmusiker Hanno Schiefner die Leitung des Heinrich-Schütz-Chores übernommen. Dieser Chor war vor vielen Jahren an der Hauptkirche St. Trinitatis ansässig. Am **Sonabend, den 12. Dezember, um 19 Uhr** findet das **Adventskonzert** des Heinrich-Schütz-Chores unter seinem neuen Leiter bei uns in der Kirche statt. Auf dem Programm stehen Stücke, die aufs Weihnachtsfest einstimmen, u.a. Auszüge aus dem "Magnificat" des britischen Komponisten John Rutter, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert. Der Eintritt beträgt € 10.

Advent und Weihnachten in St. Trinitatis

Türchen für Türchen öffnen die Kinder im Dezember ihre Adventskalender. Auch hinter den Türen von St. Trinitatis verbirgt sich



Tag für Tag eine kleine Überraschung.

Zunächst einmal darf kurz vor dem Nikolaustag am **Sonabend, 5. Dezember**, begeistert mitgesungen werden: Um 16 Uhr lädt die Altonaer Kantorei und der Posaunenchor St. Trinitatis Altona zum **Mitsingkonzert** ein. Die Leitung haben Oksana Lubova, Doris Möller und Hanno Schiefner. Im Anschluss gibt es Glühwein und Gebäck. Ein Verkaufsstand bietet Selbstgebackenes an.

Am **Sonntag, 13. Dezember**, feiern die Senioren im Anschluss an einen festlichen Gottesdienst ihre **Adventsfeier**. Die Helferinnen bereiten ein leckeres Essen vor, dazu ein besinnliches Programm mit Liedern und Texten. Anmeldung bitte bis zum 6.12.2014 im Gemeindebüro. Letztes Jahr luden wir Flüchtlinge ein, auch dieses Mal möchte der KirchenKaffeeKlatsch mit Menschen aus dem Stadtteil den Christbaum festlich schmücken. Am **Dienstag**,

22. Dezember um 14 Uhr ist es soweit.

Und dann geht am 24. Dezember auch schon das letzte Türchen auf. Vom Turm erklingen um 14.30 Uhr die Posaunen. Für Große und Kleine ist **um 15 Uhr** der **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**. Alle Kinder können mitmachen (siehe S. 6). In der **Christvesper um 16.30 Uhr** werden die wohlvertrauten Weihnachtslieder gesungen. Ruhig und besinnlich klingt der Heiligabend in der **musikalischen Christmette um 23 Uhr** aus. Herzlich willkommen!

Orgelmusik zum Jahreswechsel

Das Jahr 2015 geht in der Hauptkirche St. Trinitatis mit Musik zu Ende: Am **31. De-**



zember um 23:30 Uhr gestaltet Kirchenmusiker Hanno Schiefner ein halbstündiges **Orgelkonzert zum Jahreswechsel**. Auf dem Programm stehen festliche, heitere und besinnliche Musikstücke. Im Anschluss wird auf das neue Jahr angestoßen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

NOVEMBER

So	01.11.	10.00 Uhr	Bekenne mich! Evangelische Messe Pastor Torsten Morche, Orgel Hanno Schiefner
Fr	06.11.	19.00 Uhr	Musikalische Vesper
So	08.11.	10.00 Uhr	Maria im Blickfeld des Glaubens. Gottesdienst zur Eröffnung der Fotoausstellung "Maria vor der Kamera", im Anschluss Empfang und Führung mit der Fotografin Ursula Sonnenberg, siehe S. 7.
So	08.11.	12.00 Uhr	Konzert im Rahmen der Ausstellung "Maria vor der Kamera" Ksenja Kotelnikova - Sopran; Ksenja Chubunova - Sopran; Ira Hochman - Klavier/Cembalo
Die	10.11.	10.00 Uhr	Rund um 60: Alsterwanderweg mit Einkehr, Treffpunkt: HBF
Mi	11.11.	17.00 Uhr	"Ich geh mit meiner Laterne" Laternenumzug mit Pferd und Reiter, Start: Trinitatiskirche, in Kooperation mit der St.-Petri-Gemeinde Altona, siehe S. 6
Fr	13.11.	19.00 Uhr	Ökumenische Lichtvesper mit der Alt-Katholischen Gemeinde
Sa	14.11.	10.30 Uhr	Kinderfrühstück, Krippenspielvorbereitung, siehe S. 6 (endet 12.00)
Sa	14.11.	19.00 Uhr	Mozart-Requiem, Konzert Alumni-Chor des Christianaeums, Projekt- orchester, Leitung: Dietmar Schünicke, Eintritt € 15 / erm. € 10
So	15.11.	10.00 Uhr	Ganz offenbar. Evangelische Messe Pastorin Britta Eger, Orgel Luise Hoff
Die	17.11.	19.00 Uhr	Meditativer Rundgang durch die Marienausstellung, mit Musik und kurzen Impulsen, in Kooperation mit der Alt-Katholischen Gemeinde
Fr	20.11.	18.30 Uhr	Rund um 60: im Gemeindehaus
Fr	20.11.	19.00 Uhr	Musikalische Vesper
So	22.11.	10.00 Uhr	Auf dass Lichter brennen. Evangelische Messe am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen Propst Thomas Drope, Pastorin Britta Eger, Organist H. Schiefner, Gesang Oksana Lubova, Altonaer Kantorei
So	22.11.	18.00 Uhr	An den Wassern Altonas. Sequenz zum Jüdischen Friedhof Königs- straße, Eintritt € 15 / Erm. möglich, siehe S. 8
Die	24.11.	14.30 Uhr	Geburtstagsfeier mit dem KirchenKaffeeKlatsch, siehe S. 8

Fr 27.11. 19.00 Uhr Ökumenische Lichtvesper mit der Alt-Katholischen Gemeinde

So 29.11. 10.00 Uhr **Die Zeit erkennen.** Evangelische Messe am 1. Advent
Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner
Kinderkirche im Turmraum

DEZEMBER

Fr 4.12. 19.00 Uhr Musikalische Vesper

Sa 5.12. 16.00 Uhr Mitsingkonzert zum Advent mit der Altonaer Kantorei, Leitung: Ok-
sana Lubova, und dem Posaunenchor St. Trinitatis Altona, Leitung:
Doris Möller, Organist Hanno Schiefner, im Anschluss Verkaufsstand
und Miteinander bei Punsch und GebäckSo 6.12. 10.00 Uhr **"Mache dich auf und werde Licht!"**
Gottesdienst am 2. Advent, Begrüßung und Beteiligung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pastorin Britta Eger, Organist Hanno SchiefnerSo 6.12. 11.30 Uhr **"Sag mir was vom Gottesgeheimnis!"**
Familiengottesdienst zum Nikolaus
mit Pastorin Britta Eger & TeamDi 8.12. 19-21 Uhr Ökumenisches Glaubensgespräch anhand von biblischen Texten
zur Maria, zusammen mit der Alt-Kath. Gemeinde, siehe S.7Fr 11.12. 19.00 Uhr Vortrag „Maria evangelisch?“ in der Trinitatiskirche, Referent: Pas-
tor Martin Hofmann von der Christuskirche Othmarschen

Sa 12.12. 10.30 Uhr Kinderfrühstück, Krippenspielvorbereitung siehe S. 6 (endet um 12)

Sa 12.12. 19.00 Uhr Adventskonzert mit dem Heinrich-Schütz-Chor
unter der Leitung von Hanno Schiefner, Eintritt € 10, siehe S. 8So 13.12. 10.00 Uhr **Mutter Maria!?** Evangelische Messe am 3. Advent
Gastprediger: Vikar Walter Jungbauer von der Alt-Katholischen
Gemeinde; Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner; mit dem
Posaunenchor St. Trinitatis Altona, Leitung: Doris Möller
im Anschluss Seniorenadventsfeier im Gemeindesaal, siehe S. 9;
Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 6. Dezember

Fr 18.12. 18.30 Uhr Rund um 60: Weihnachtsfeier im Gemeindehaus

Fr 18.12. 19.00 Uhr Musikalische Vesper

So 20.12. 10.00 Uhr **Unwiderstehlich - Der Engel Gabriel beruft Maria.**
Evangelische Messe am 4. Advent
Pastor Andreas Zühlke, Orgel Hanno Schiefner

Die	22.12.	14.00 Uhr	Christbaumschmücken mit dem KirchenKaffeeKlatsch in der Kirche, dazu Würstchen, Brot und Punsch.
Do	24.12.	14.30 Uhr	Turmblasen mit dem Posaunenchor St. Trinitatis Altona Weihnachtslieder vom Kirchturm der Hauptkirche
Do	24.12.	15.00 Uhr	Ihr Kinderlein kommet ... Familiengottesdienst an Heilig Abend mit Krippenspiel : Alle Kinder können mitspielen, dann bitte um 14.30 Uhr da sein. Der Gottesdienst ist auch für kleinere Kinder geeignet. Siehe S. 6. Pastorin Britta Eger & Team, Posaunenchor St. Trinitatis Altona, Leitung: Doris Möller
Do	24.12.	16.30 Uhr	Die Stunde zwischen Gott und Mensch. Christvesper Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner Altonaer Kantorei, Leitung: Oksana Lubova
Do	24.12.	23.00 Uhr	Wunder des Anfangs. Musikalische Christmette Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner, Gesang Oksana Lubova
Fr	25.12.	10.00 Uhr	Geteilte Hoffnung zählt doppelt. Evangelische Messe am 1. Weihnachtstag im Taufgrund Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner
Sa	26.12.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst am 2. Weihnachtstag in St. Petri Altona
So	27.12.	10.00 Uhr	Mit allen Sinnen. Evangelische Messe Pastorin Dr. Claudia Tietz, Orgel Christoph Schlechter
Mi	31.12.	16.00 Uhr	Hinübergehen. Gottesdienst am Altjahresabend Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner
Mi	31.12.	23.30 Uhr	Orgelmusik zum Jahreswechsel, Orgel Hanno Schiefner, siehe S. 9
JANUAR			
So	3.1.	10.00 Uhr	Quelle der Kraft ans Licht gebracht. Evangelische Messe Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner
Fr	8.1.	19.00 Uhr	Ökumenische Lichtvesper mit der Alt-Katholischen Gemeinde
So	10.1.	10.00 Uhr	Vom vernünftigen Gottesdienst. Evangelische Messe Pastor Josef Kirsch, Organist Hanno Schiefner
Fr	15.1.	16.00 Uhr	Rund um 60 Gruppentreffen bei Kaffee und Kuchen
Fr	15.1.	19.00 Uhr	Marienvesper, im Anschluss: "Maria katholisch?" Vortrag, Referent: Pfarrer Karl Schultz von der Röm.-Kath. Gemeinde St. Joseph, S. 7
Sa	16.1.	10.30 Uhr	Kinderfrühstück für kleine Fröchtchen (endet 12.00 Uhr), siehe S. 6.

So	17.1.	10.00 Uhr	"There is a crack in everything, that's where the light comes in." (Leonard Cohen). Evangelische Messe Pastorin Britta Eger
Fr	22.1.	19.00 Uhr	Ökumenische Lichtvesper mit der Alt-Katholischen Gemeinde
So	24.1.	10.00 Uhr	Leben als ob. Evangelische Messe Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner Kinderkirche im Turmraum
Fr	29.1.	19.00 Uhr	Musikalische Vesper
So	31.1.	10.00 Uhr	Entfernung überbrücken. Evangelische Messe mit Goldener Konfirmation, Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner
FEBRUAR			
Mi	3.2.	14.00 Uhr	Rund um 60 Besuch der Kunsthalle "Nolde in Hamburg", Treffpunkt: HBF
Fr	5.2.	19.00 Uhr	Musikalische Vesper
So	7.2.	10.00 Uhr	Marias Gesichter. Gottesdienst zum Abschluss der Marienausstellung. Pastorin Britta Eger und Beteiligte aus der Gemeinde, Organist Hanno Schiefner, Altonaer Kantorei, Leitung: Oksana Lubova und Posaunenchor St. Trinitatis Altona, Leitung: Doris Möller im Anschluss Kirchencafé und Gemeindeversammlung
Fr	12.2.	19.00 Uhr	Ökumenische Lichtvesper mit der Alt-Katholischen Gemeinde
Sa	13.2.	10.30 Uhr	Kinderfrühstück für kleine Fröchtchen (endet 12.00 Uhr), siehe S. 6
So	14.2.	10.00 Uhr	Sich einschalten. Evangelische Messe zu Beginn der Fastenzeit Pastorin Britta Eger, Organist Hanno Schiefner
So	14.2.	11.30 Uhr	"Brich mit den Hungrigen dein Brot" Familiengottesdienst in der Fastenzeit, Pastorin Britta Eger & Team
Fr	19.2.	18.30 Uhr	Rund um 60: im Gemeindehaus mit Jahresplanung
Fr	19.2.	19.00 Uhr	Musikalische Vesper
So	21.2.	10.00 Uhr	Von A bis Z. Evangelische Messe Pastorin Dr. Claudia Tietz, Organist Hanno Schiefner
So	21.2.	11.30 Uhr	Sonntagsmatinee, Orgel Hanno Schiefner
Fr	26.2.	19.00 Uhr	Ökumenische Lichtvesper mit der Alt-Katholischen Gemeinde
So	28.2.	10.00 Uhr	Evangelische Messe. Pastorin Britta Eger, Kinderkirche
So	28.2.	14.00 Uhr	Ordinationsgottesdienst im Sprengel Hamburg-Lübeck Bischöfin Kristen Fehrs, u.a.

Auf unsere Kirche geschaut - der Kirchinnenraum

Am 1. Advent sind es 46 Jahre, dass die wiederaufgebaute Hauptkirche Altonas eingeweiht wurde: Äußerlich wie 1743, im Innern ganz neu, schlicht und einheitlich, nach wohlüberlegtem, architektonisch schlüssigem und liturgisch bestimmtem Konzept.

Hauptpastor Alexander Röder berichtete am 31. August von der Aufbauphase und von seiner Begeisterung für die Kirchinnenraumgestaltung. Der KGR hatte sich schon längere Zeit mit der Frage beschäftigt, ob es nicht erstrebenswert sei, der Idee der Innengestaltung wieder so, wie damals gedacht, zu entsprechen. Pastor Röder, ein Experte auf dem Gebiet der Kunstgeschichte, überzeugte mit seinen Argumenten, dass in diesem besonderen Raum, in seiner Großzügigkeit, jedem einzelnen Element der für ihn vorgesehene Platz gewährt werden sollte. Er wies uns insbesondere auf die fehlenden Antependien an den Seiten der Orgelempore hin, die durch Bilder ersetzt wurden.

Antependien nennt man reich verzierte oder auch gewebte Vorhänge vor der Altarfront oder an der Kanzel. Für die Lesepulte auf der Empore waren ausdrucksvolle Antependien

gewebt worden, die mit leuchtenden Farben und klarem Design einen starken Akzent in der weißen Kirche setzen.

Sie bilden einen Kalender für das Kirchenjahr: Weiß für Christus - zu Weihnachten und Ostern; Violett für Passion und Advent; Rot zu Pfingsten, an Gedenktagen und zur Konfirmation; Grün für die lange Trinitatiszeit. Diese Antependien sollen nach Reinigung und notwendiger Reparatur wieder an ihren Platz. Für Maria und Johannes soll ein geeigneter Platz gefunden werden.

Um den Blick wieder frei auf den Altar werfen zu können, der sozusagen Welt- und Himmelsrund umfasst, soll die sogenannte Dreifaltigkeitsikone als Gegenstück zum Bildnis des Bischofs Ansgar an der Wand des rechten Querschiffs angebracht werden. So kann sie in Augenhöhe in Ruhe betrachtet werden. Unter der Ikone haben wir immer Lichter in Erinnerung oder als Fürbitte angezündet, das soll auch weiterhin so sein. An der gegenüberliegenden Wand soll die Christusikone hängen.

Barbara Kreuzer





Endlich eine Pause!

Manfred Seebauer (65 Jahre) ist vielen in der Gemeinde bekannt (und seine Frau Monika ist unsere Küsterin): Immerhin hält er seit 12 Jahren die Stellung im Gemeindebüro. Dass er einmal für die Kirche arbeiten würde, hätte er sich als junger Mann wahrscheinlich nicht träumen lassen. Zunächst war sein Arbeitsplatz über viele Jahre nämlich bei der Bundeswehr als Kompaniefeldwebel (Spieß). Aber der Kontakt mit Menschen, der war ihm schon immer wichtig. Und nachdem er 2001 sein Amt als Kirchenvorsteher antrat, war für ihn dann der Schritt über die Büroschwelle stimmig. Er hat viel erlebt in dieser Zeit. Nebenher ist er auch in vielen Feldern ehrenamtlich engagiert, u.a. als Lektor im Gottesdienst. Das macht er gern, sagt er, und mit viel Herz. Anlässlich seines Ruhestand haben wir ihn gefragt:

Was hat Ihnen bei der Arbeit im Gemeindebüro Freude gemacht?

Der Umgang mit Menschen: mit ihnen zusammen zu arbeiten, auf sie zuzugehen. Und man hat hier wirklich mit allen zu tun, vom obdachlosen Menschen bis zum Professor.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Ja, möglichst vorausschauend planen und denken. Mein Bestreben ist es immer, positiv zu denken und auch Schwierigkeiten anzupacken.

Was macht Sie zu etwas Besonderem?

Meine Geradlinigkeit, meine strukturierte Denkweise, meine Freundlichkeit.

Was ist ihre Lieblingsbibelstelle?

"Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen." (1Korinther 13,13) In Verbindung mit Christus steckt da für mich alles drin, was man braucht.

Was freuen sie sich, jetzt abgeben zu können?

Ich freue mich, dass ich nach 50 Jahren Arbeit erst einmal eine Pause haben werde. Ich mache bestimmt noch etwas anderes, was ist noch unklar. Aber erst einmal kommt jetzt die Pause.

Alles Gute für Sie und Gottes Segen!



Getraut wurden



Bestattet wurde



*Einer trage des anderen Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*

Galater 6,2

POSAUNENCHOR

im Gemeindesaal
montags um 19.30 Uhr
Doris Möller (Ausbildung und Leitung)

KIRCHENKAFFEEKLATSCH

im Gemeindesaal für die ältere Generation
dienstags von 14.30–16.00 Uhr
Miteinander ins Gespräch kommen
bei Kaffee und Gebäck und
einem thematischen Impuls,
mit Pastorin Britta Eger

ALTONAER KANTOREI

Chorproben im Gemeindesaal
donnerstags um 18.30 Uhr
Oksana Lubova (Leitung)

RUND UM 60

Beisammensein und Unternehmungen
ein Freitag im Monat, siehe S. 10ff.
Brigitte Bolscho
Telefon 04883 – 905 775

KINDERKIRCHE

jeweils an einem Samstag und einem
Sonntag im Monat, siehe S. 6

KIRCHENCAFÉ

immer sonntags nach dem Gottesdienst
in der Trinitatiskirche

HELFERGRUPPE

für Kirchencafé, Buffets, Feste
mit Monika Seebauer



BÜROZEITEN

Montag, Dienstag, Freitag:

10.00–12.00 Uhr

Donnerstag:

16.00–18.00 Uhr

Hauptkirche St. Trinitatis Altona

Kirchenstraße 40
22767 Hamburg

Telefon 389 42 52

Fax 386 106 42

info@hauptkirche-altona.de

www.hauptkirche-altona.de

HILFREICHES

Notruf für Frauen: Telefon 0171 633 25 03

Telefonseelsorge: Telefon 0800 111 01 11

ServiceTelefon Kirche und Diakonie

Hamburg: Telefon 30 620 300

Obdachlosentagesstätte MahlZEIT

Mo–Do: 9.00–14.30 Uhr

Billrothstraße 79, Telefon 380 388 09

ALIMAUS für obdachlose Menschen:

Essen, Körperpflege, Kleidung,
seelische Betreuung.

Nobistor 42, Telefon 31 79 57 59



**Pastorin
Britta Eger**

Telefon 389 34 77
pastorin.eger@
hauptkirche-altona.de



**Gemeindebüro
Manfred Seebauer**

Telefon 389 42 52
Fax 386 106 42
info@hauptkirche-
altona.de



**Kirchengemeinderat
Barbara Kreuzer**

Telefon 880 72 55
ingobarb@hotmail.com



**Kirchenmusik
Hanno Schiefner**

Telefon 235 183 72
hanno.schiefner@
hfmt-hamburg.de



**Kantorei
Oksana Lubova**

Telefon 0178 35 99 243
lubova.oksana@gmail.com



**Posauenchor
Doris Möller**

Telefon 823 100 74
doris-moeller@web.de



**Küsterin
Monika Seebauer**

Telefon 38 83 62
info@hauptkirche-altona.de



**Hausmeister
Ali Burger**

Telefon 389 42 52



**Hauswirtschaft
Susan Köhn**

Telefon 389 42 52



*Wo du hingehst, da will ich
auch hingehen. Wo du bleibst,
da bleibe ich auch.*

*Dein Volk ist mein Volk.
Und dein Gott ist mein Gott.*

Ruth 1,16 f.